

Appell an die Politik mit dem Fahrrad Die Pacemakers radeln für eine atomwaffenfreie Welt



Der Pacemakers Marathon unter Corona-Bedingungen: in diesem Jahr trafen sich die Friedensaktivisten zu einer Kundgebung in der Hermann-Beuttenmüller-Straße auf dem weitläufigen Parkplatz hinter dem Technischen Rathaus.

Seit 16 Jahren setzen sich die Pacemakers für eine weltweite Abschaffung von Atomwaffen ein und sind damit Teil der internationalen Kampagne ICAN (International Campaign to Abolish Nukes), mit rund 500 Partnern, darunter 98 Städte, zu denen auch Bretten gehört.

2017 erhielt ICAN für seinen Einsatz den Friedensnobelpreis. Gemeinsam mit 122 Staaten hatte die Organisation den Vertrag zum Verbot von Atomwaffen entwickelt, der am 7. Juli 2017 durch die Vereinten Nationen beschlossen worden war.

Am Samstag trafen sich rund 100 Radlerinnen und Radler in regenbogenfarbenen Trikots beim Pacemakers Radmarathon in der

Hermann-Beuttenmüller-Straße auf dem Parkplatz des Technischen Rathauses, wo sie von Bürgermeister Michael Nöltner begrüßt wurden. „Wir waren von Anfang an mit dabei, seit 2008 sind wir Start und Ziel des Pacemakers Marathons und ich freue mich, wenn Sie im nächsten Jahr wieder in Bretten sind“, erklärte Michael Nöltner.

Der Radmarathon wird jedes Jahr von der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg und dem Radsportclub Bretten in Kooperation mit der Stadt Bretten organisiert. Wegen der Corona-Auflagen fand die Veranstaltung als Sternfahrt statt, so dass sich die Radsportlerinnen und Radsportler, die sich aus fünf Bundesländern



Nach der Kundgebung und einer Stärkung für die Rückfahrt, brachen die Pacemakers zu einer gemeinsamen Etappe durch die Stadt auf.

Fotos: Stadt Bretten

auf den Weg gemacht hatten, zur Mittagszeit auf dem von den Organisatoren und der Stadtverwaltung vorbereiteten Platz trafen. Hier konnten sie sich, unter Einhaltung der Corona-Auflagen, mit Essen und Trinken versorgen und die Worte von Organisator Roland Blach auf sich wirken lassen.

„Wir fordern mit der Sternfahrt von der Bundesregierung, keine neuen Kampfflugzeuge für einen Atomwaffeneinsatz zu beschaffen, Atomwaffen aufgrund der katastrophalen humanitären Folgen ihres Einsatzes zu ächten, den Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen zu unterzeichnen und zu ratifizieren“, forderte Roland Blach, Koordinator der Pacemakers und Geschäftsführer der DFG-VK

Baden-Württemberg. Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs von der Evangelischen Lutherpfarre in Bretten vertrat die Auffassung, dass Atomwaffen zu keiner Zeit Schutz durch Abschreckung böten. Vielmehr sei die Welt mehrmals am Abgrund gestanden, weil technische Fehler fast zum Einsatz geführt hätten. Nur durch beherrschtes Handeln eines Menschen hatte der Einsatz vermieden werden können. Mit einem Segen für die „Schrittmacher für den Frieden“ verabschiedete er die Pacemakers auf ihrem Weg nach Hause, der über eine gemeinsame Etappe durch die Brettener Kernstadt führte. Sarah Neumann und Stefan Charisius untermalten die Veranstaltung mit Musik und Gesang.

Städtische Wohnungsbau plant 60 neue Wohnungen in Bretten

Die Städt. Wohnungsbau GmbH ist zum 01.04.2020 aus den beengten und nicht mehr geeigneten Räumlichkeiten in der Schlachthausgasse 4 ausgezogen und hat nunmehr nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten ein eigenes Büro „An der Schießmauer 2b“ in Bretten bezogen. Das vom Landkreis erworbene Gebäude war schon ursprünglich für die Nutzung als Integrationsbüro des Landkreises vorgesehen und auch so genutzt. Die Räumlichkeiten mussten den speziellen Erfordernissen der Mitarbeiter der Städt. Wohnungsbau angepasst und verändert werden. Hierdurch ergab sich auch die Möglichkeit entsprechende Besprechungsmöglichkeiten für Kunden und Dienstleister einzurichten, die vorher nicht vorhanden waren. Das neue Büro liegt zentral in Bretten und ist für die Kunden gut zu erreichen. Parkplätze sind nun ebenfalls ausreichend vorhanden. Die erstmals als Werkwohnungen gebauten zwei Gebäude „An der Schießmauer 2a und 2b“ wurden von der Wohnungsbau in den Jahren 2018 und 2019 erworben. Durch gelungene Sanierungsmaßnahmen und

Renovierungen konnten innerhalb kurzer Zeit 18 sehr preisgünstige Wohnungen an dringend Wohnungssuchende vermittelt werden. Hier trug die Wohnungsbau GmbH wiederum ein Stück zur Entspannung des Wohnungsmarktes bei und Gerd Lehmann, der seit Frühjahr 2017 Geschäftsführer des Unternehmens ist, berichtet stolz, dass sich „die Mieter sehr wohl in den neu renovierten Wohnungen fühlen“. Auch in Zukunft wird es auf dem Markt des bezahlbaren Wohnungsbaus keinen Stillstand geben. Bürgermeister Michael Nöltner führt dazu aus: „Nach dem baldigen Rückbau der nicht mehr sanierungswürdigen Gebäude im Wannweg und Schaffung von über 30 Sozialwohnungen wird in der Kleiststraße alsbald nach dem Willen des Aufsichtsrates ein weiteres Wohnobjekt mit über 30 Wohnungen, Stellplätzen und Carports entstehen.“ Ferner ist die Wohnungsbau damit beauftragt, einen Kindergarten an einen Bauträger in Auftrag zu geben, dessen Fertigstellung zeitnah in 2021/22 sein soll, sofern der Aufsichtsrat diesem Vorhaben zustimmt.



Bürgermeister Michael Nöltner zusammen mit Geschäftsführer Gerd Lehmann (3. von links) mit einem Teil der Mitarbeiter der Städt. Wohnungsbau GmbH (v.l.): Roland Schneider, Sonja Benzenhöfer, Simone Leins und Brigitte von Berg

Foto: Stadt Bretten

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder zu Besuch auf dem Spitalhof in Diedelsheim

Für ein Miteinander von Landwirtschaft und Naturschutz



(v. l.) Landwirtschaftsdirektor Dr. Ulrich Kraft, Oberbürgermeister Martin Wolff, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, Ortsvorsteher Martin Kern und Betriebsleiter Alexander Kern vor dem Kuhstall des Spitalhofs in Diedelsheim

Foto: Stadt Bretten

Am Donnerstag machte sich Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder gemeinsam mit Landwirtschaftsdirektor Dr. Ulrich Kraft, Sandra Schüller vom Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe und Oberbürgermeister Martin Wolff ein Bild vom Spitalhof von Alexander Kern im Brettener Stadtteil Diedelsheim.

„Ich bin hier, um für ein Miteinander von Landwirtschaft und Naturschutz zu werben“, wandte sich Felder an den Leiter des Familienbetriebs, Alexander Kern, der seinen Hof konventionell bewirtschaftet, dabei aber die

Leitlinien einer regenerativen Landwirtschaft genauestens einhält. Kern beteiligt sich etwa als Vorreiter beim Blühstreifen-Projekt „KomBlüh“ der Stadt Bretten, bei dem Bauern zwischen ihren Feldern Blühstreifen anlegen, um dem Artenschwund entgegenzuwirken und Nahrungsgrundlagen für Insekten zu schaffen. Gefördert wurde das Programm 2019 mit 20.000 Euro und ab 2020 mit 40.000 Euro. Und das Projekt ist ein Erfolg: 2019 beteiligen sich 14 Brettener Landwirte mit rund 13 Hektar Blühflächen am Förderprogramm, in diesem Jahr sind es bereits 18 Landwirte, die 45 Hektar

Blühflächen angelegt haben. Alexander Kern hat 50 Mutterkühe und Mastrinder im Stall. Geschlachtet wird ausschließlich in Gölshausen, verarbeitet wird das Fleisch in der hauseigenen Metzgerei und dann im Hofladen verkauft. Wie sein Vater, Ortsvorsteher Martin Kern, ist Alexander Kern Metzger. „Der Spitalhof ist ein Vorzeigehof. Wir brauchen diese Form der Landwirtschaft, die uns allen guttut“, erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Etwas Besonderes bei landwirtschaftlichen Familienbetrieben sei die funktionierende Verflechtung der Generationen, bei der die Um-

stellung der Produktion von der alten auf die junge Generation unkompliziert verlaufe, so Regierungspräsidentin Felder weiter, die landwirtschaftliche Betriebe in der Region besucht, um sich über die aktuelle Situation zu informieren. Seit der Corona-Pandemie nehme die Bedeutung der heimischen landwirtschaftlichen Betriebe zu. So achteten die Verbraucherinnen und Verbraucher zunehmend auf die regionale Herkunft der Lebensmittel. Viele hätten die Systemrelevanz der heimischen Landwirtschaft erkannt, die zu Recht mehr Wertschätzung erhielten.

Spuren der Gartenschau Gärtnern in der Johann-Peter-Hebel-Schule

Der Campus am Seedamm war die erste Station auf dem Rundgang der Gartenschaukommission gewesen, die am 15. Juli in Bretten zu Besuch war. Aus diesem Anlass haben sechs Schüler der 8. Klasse der Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule ein Hochbeet mit Paprikapflanzen, Salat und Gartenkräutern angelegt. Später kamen noch drei Apfelbäume, Himbeeren und Stachelbeeren dazu.

„Ein Projekt, bei dem die Schulen weiterhin kontinuierlich in die Stadtentwicklung einbezogen werden und das dazu beiträgt, dass Bretten in Zukunft immer grüner wird“, erklärte Bürgermeister Michael Nöltner. „Die Schüler haben sich freiwillig gemeldet, als ich mitten in

der Corona-Zeit anfragte, wer Lust dazu habe, berichtet Ralf Martin, der an der Schule als Lehrer für die Berufserziehung zuständig ist und mit den Heranwachsenden auf einem Baumgrundstück jedes Jahr Apfelsaft presst. „Beim Arbeiten werden sie an das Thema „Gartenbau“ herangeführt und vielleicht findet ja der ein oder andere seine Berufung“, ist Martin überzeugt. Die nächsten Projekte sind schon in der Pipeline: Ende September wird eine Fläche am Technischen Rathaus begrünt und auch bei der Umgestaltung des Hungergrabens gemeinsam mit dem Stadtbauamt, der Firma Mohr Gartenbau aus Gondelsheim und dem NABU, sind die Schüler fest eingeplant.



Gartenkräuter, Salat und Paprika wachsen in einem Hochbeet am Seedamm vor den beruflichen Schulen. Eine Schülergruppe der Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule hat sie für den Besuch der Gartenschaukommission angelegt.

Foto: Stadt Bretten

Erfolgreiche Buchpaten-Aktion der Stadtbücherei läuft weiter

„Schenken Sie der Stadtbücherei ein neues Buch und sichern Sie sich das Erstleserecht“

Überwältigend viele Buchpaten haben sich bislang für die Stadtbücherei gefunden und die „literarische Win-Win-Kooperation“ unterstützt! Die Nachfrage und der Zuspruch aus der Bevölkerung sind ungebrochen groß, deshalb wird die Aktion in den beiden Brettener Buchhandlungen Kolibri und Osiander bis auf weiteres fortgeführt.

Bedingt durch die finanziell angespannte Situation der Stadt Bretten kann die Bücherei in absehbarer Zeit keine neuen Medien anschaffen. Um dennoch einen aktuellen und attraktiven Bestand vorzuhalten können seit Mitte Juni sogenannte Buchpaten die Anschaffung neuer Medien ermöglichen.

Das Team der Stadtbücherei trifft im Vorfeld eine Auswahl der gewünschten Medien, die in den örtlichen Buchhandlungen Kolibri und Osiander auf Büchertischen bereitstehen. Interessierte Leser können diese dort erwerben und der Bücherei schenken. Dafür erhalten sie nach der Katalogisierung das Erstleserecht und werden, falls gewünscht, als Buchpate in das entsprechende Buch eingetragen.

Öffentliche Zustellung

Herr Dzmityr Varanovich zuletzt wohnhaft Architekty ste. 160-11, 04202 Vilnius Litauen ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 05.06.2020 mit dem Aktenzeichen **55.110784.6** zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 208 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Verkehrshinweis

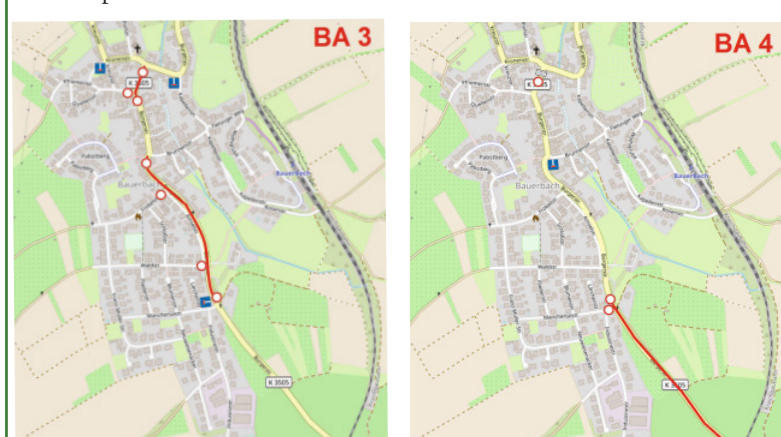
Vollsperrung Ortsdurchfahrt Bauerbach

Aufgrund einer Fahrbahnsanierung werden die Kreisstraßen 3505 und 3506 im Bereich der Ortsdurchfahrt Bauerbach (Bürgerstraße, Kronenstraße, Kreuzstraße) und teilweise außerorts abschnittsweise im Zeitraum Montag, 20.07.2020 bis voraussichtlich Freitag, 21.08.2020 für den Fahrverkehr gesperrt. Der noch ausstehende Bauabschnitt 3 wurde zur Gewährleistung des Anliegerverkehrs unterteilt in Bauabschnitt 3 und Bauabschnitt 4.

In Bauabschnitt 3 (ab 04.08.2020) ist der nördliche Teil von Bauerbach nur von Büchig bzw. Gochsheim / Flehingen kommend erreichbar; der südwestliche Teil von Bauerbach ist nur von der B 293 kommend über die Manchertalstraße erreichbar. Die Einmündungen Pfrimenstraße, Fröbelstraße, Waldstraße sind nicht befahrbar.

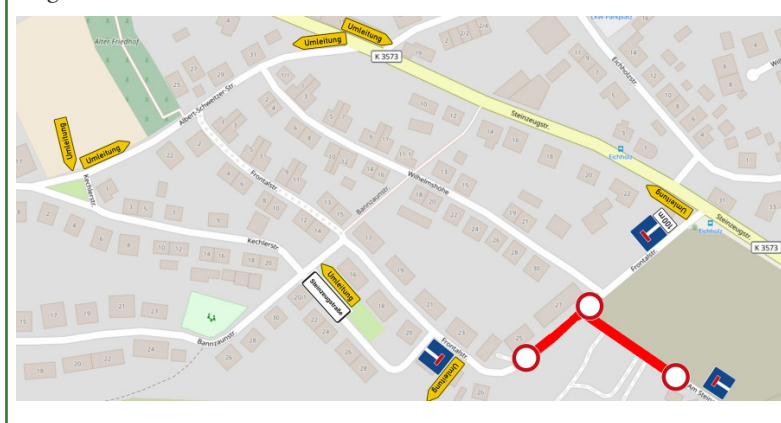
In Bauabschnitt 4 (ab 13.08.2020) ist der gesamte Ort Bauerbach nur von Büchig bzw. Gochsheim / Flehingen kommend erreichbar. Die Einmündung Manchertalstraße ist nicht befahrbar.

Über Verschiebungen im Bauzeitenplan wird zeitnah auf der Seite www.bretten.de in der Rubrik Baustelleninformationen informiert. Der Fahrverkehr wird überörtlich umgeleitet über die Bundesstraße 293 sowie abwechselnd über die Kreisstraßen 3503, 3505, 3506 und die Landesstraße 554 entsprechend dem Bauabschnitt.



Vollsperrung Frontalstraße / Im Steinzeugpark

Aufgrund von Tiefbau- sowie Straßenbauarbeiten wird die Frontalstraße ca. auf Höhe Nr. 25 - 27 parallel bzw. im Anschluss an die Sperrung für Hochbauarbeiten **weiterhin bis voraussichtlich Mittwoch, 30.09.2020** für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fußgängerverkehr ist nicht von der Sperrung betroffen. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Steinzeugstraße - Albert-Schweitzer-Straße - Kechlerstraße. Zusätzlich zum oben genannten Abschnitt wird zeitgleich die Straße Im Steinzeugpark zwischen der Frontalstraße und dem Beginn der Bebauung des Steinzeugparks gesperrt. Die Zufahrt zum bzw. Ausfahrt aus dem Steinpark ist während der Bauarbeiten nur über die Rudolf-Harsch-Straße auf die Steinzeugstraße möglich.



Am 12. August kommt das Waldmobil nach Bretten

Am 12. August kommt das Waldmobil nach Bretten, 20 Kinder können an diesem Vormittag das Leben der Ureinwohner Amerikas kennen lernen. Wie konnten die Indianer in der Wildnis bestehen? Bei diesem Programm schlüpfen die Kinder in die Rolle von Indianern und lernen deren Lebensweise kennen. Fährten lesen, Kriegsbemalung, Bogenschießen gehören ebenso dazu, wie Anschleichen im offenen Gelände. Doch der Stamm der Waldindianer ist bedroht. Schmuggler wollen einen ihrer kostbarsten Schätze rauben. Das gilt es zu verhindern!

Es sind noch einige Plätze frei, Anmeldungen erfolgt über das Online Portal des Ferienprogramms.

Start ist um 9.30 Uhr an der Saatschule im großen Wald. Bitte Hinweise im Programm beachten.



Totempfähle wie dieser waren vor allem bei den Indianern der amerikanischen Nordwestküste weit verbreitet. Foto: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Kinderferienprogramm 2020

Bei folgenden Veranstaltungen des Kinderferienprogramms sind noch Plätze frei:

Titel	Termin	Uhrzeit	Alter	Kosten
HipHop ab 14 Jahre	11.08.2020	17:00 - 17:50 Uhr	14 - 18 Jahre	-
Sicher durch den Verkehr 1 + 2	12.08.2020	09:00 - 10:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr	7 - 15 Jahre	2,00 €
WaldMobil - Die Waldindianer	12.08.2020	09:30 - 12:30 Uhr	8 - 11 Jahre	-
HipHop für 12 - 14 jährige	13.08.2020	17:00 - 17:50 Uhr	12 - 14 Jahre	-
Märchensommer in der Stadtbücherei 2	14.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Kino: Die Heinzels - Die Rückkehr der Heinzelmänner	14.08.2020	14:00 - 15:15 Uhr	5 - 16 Jahre	3,50 €
Verkehrssicherheit - Fußgänger und Radfahrer	18.08.2020	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Verkehrssicherheit - Fußgänger und Radfahrer	20.08.2020	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Märchensommer in der Stadtbücherei 3	21.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Kino: Sonic the Hedgehog	21.08.2020	14:00 - 15:45 Uhr	6 - 16 Jahre	3,50 €
Umgang mit dem Hund	22.08.2020	12:00 - 14:00 Uhr	5 - 16 Jahre	-
Verkehrssicherheit - Fußgänger und Radfahrer	25.08.2020	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Märchensommer in der Stadtbücherei 4	28.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Kino: Lassie - Eine abenteuerliche Reise	28.08.2020	14:00 - 15:45 Uhr	5 - 16 Jahre	3,50 €
Kino: Onward - Keine halben Sachen	04.09.2020	14:00 - 15:45 Uhr	6 - 16 Jahre	3,50 €
Entlang der ehemaligen Stadtmauer	08.09.2020	09:30 - 11:30 Uhr	8 - 16 Jahre	-
Spielen und Basteln	10.09.2020	14:00 - 17:30 Uhr	6 - 10 Jahre	-

Die Anmeldung erfolgt online unter www.bretten.de/Ferienprogramm.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Ferienteam, Amt Bildung und Kultur, Zimmer 409, Telefon: 921-424 und -425, Email: ferienteam@bretten.de

BITTE BEACHTEN:

Für die Ausstellung des Ferienpasses wird eine einmalige Grundgebühr von **4,00 €** erhoben. Die Gebühr ist bei Abholung des Passes zu bezahlen und kann nicht zurückerstattet werden. Wer einen **städtischen Kinderpass** besitzt, bitte den entsprechenden Gutschein bei der Abholung mitbringen. Nur dann kann die Ferienpassgebühr übernommen werden.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- **Fachgestellten für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)**
- **Mitarbeiter in der Museumsaufsicht (m/w/d)**
- **Personalsachbearbeiter (m/w/d) mit Schwerpunkt Entgeltabrechnung**
- **Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor for Arts - Public Managment (m/w/d)**
- **Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachgestellten (m/w/d)**
- **Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)**

BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 26.07.2020 bis 02.08.2020

Sterbefälle:

24.07. Ferdinand Herger, Sudetenstr. 8/1, 78 Jahre
28.07. Gertrud Ella Kammerer geb. Häfele, 92 Jahre
30.07. Günter Zonsius, Mozartstr. 22, 63 Jahre

Erhöhte Brandgefahr! Untersagung von Feuerstellen

Die aktuell vorherrschenden hochsommerlichen Temperaturen führen zu hohen Risiken für Wald und Wiesen. Momentan genügt bereits ein kleiner Funke, um einen Brand auszulösen und schnell können sich Bodenfeuer zum Beispiel durch Funkenflug mit verheerenden Folgen entwickeln. Entsprechend den amtlichen Wetterwarnungen vor extremer Hitze und Trockenheit, hat das Ordnungsamt zum Schutz von Mensch, Tier und Natur entschieden derzeit alle Lager-, Brauchtuftsfeuer oder das Abbrennen von pflanzlichen Abfällen im Außenbereich zu untersagen.

Austausch der Verwaltungsspitze mit der IHK Karlsruhe

Beim Besuch des Hauptgeschäftsführers der IHK Karlsruhe, Dr. Guido Glania am Donnerstag, tauschten sich Oberbürgermeister Martin Wolff und der Leiter des Liegenschaftsamtes, Frank Bohmüller, über die Situation der Kommunen und insbesondere über die wirtschaftliche Entwicklung in Bretten im Besonderen aus.

Der Gastronomie in Bretten gehe es gut, die Kauflaune sei verhalten, so OB Wolff zur Entwicklung des Handels in Bretten. Die aufgrund der Corona-Krise aufgelegten städtischen Förderprogramme seien sehr gut angenommen worden. Die weitere Entwicklung müsse man jedoch abwarten. Sorgen machen sich die Vertreter der IHK über die Situation auf dem Ausbildungsmarkt. In diesem Jahr seien bereits zehn Prozent weniger Ausbildungsplätze im Angebot. Im kommenden Jahr könne sich dies zuspitzen. Auch kämen die Online-Ausbildungsbörsen bei den jungen Leuten nicht besonders gut an.



Hauptgeschäftsführer der IHK Karlsruhe, Dr. Guido Glania, OB Martin Wolff, der Leiter des Liegenschaftsamtes Frank Bohmüller und IHK-Mitarbeiter Nicolas Schuff

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten



Besuchen Sie uns www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram



Folge uns unter #stadtbretten

Sprechtage

Die Wohngeld- und Rentenstelle bittet um Beachtung:

In der Woche vom 10.08.2020 bis 14.08.2020 ist die Wohngeld- und Rentenstelle nicht erreichbar.

Die Deutsche Rentenversicherung steht Ihnen unter der Tel. 0721 825-11542 bei Fragen und Auskünften zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Frisch auf den Tisch!

Der Brettener Wochenmarkt findet auch aktuell immer mittwochs und samstags 8 - 13 Uhr statt.



Wochenmarkt - Erlebnismarkt

Am Samstag, 1. August 2020 bereicherte das Trio Bravura wieder den Brettener Wochenmarkt. Bei strahlendem Sonnenschein begeisterten Thomas Autenrieth mit seiner steirischen Harmonika, Werner Günther an der akustischen Gitarre und Uli Tschätsch am akustischen Bass am Verlegungsort Sporgasse zahlreiche Besucher des Wochenmarktes. So wurde der Wochenmarkt-Einkauf mit Musik zu einem besonderen Erlebnis.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits bei der Verabschiedung des Haushaltes im März 2020 konnte die CDU positiv bemerken, dass es uns trotz schwieriger Rahmenbedingung gemeinsam gelungen war, eine solide Haushaltsplanung auf den Weg zu bringen. Das war vor Corona. Jetzt löste die Corona-Krise einen ökonomischen Schock aus, der zur stärksten Rezession der bundesdeutschen Geschichte werden kann. Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, trotz widriger Umstände eine zusätzliche Haushaltsklausur durchzuführen und wir danken Herrn Kämmerer Pux und allen Amtsleitern für das umsichtige wie zielgerichtete in Sachen Einsparungen, die jetzt schon an die Grenze des Möglichen gehen. Wir danken den Ämtern, Feuerwehren und Schulen, die bereit sind, diese Sparmaßnahmen mitzutragen. Viele Wünsche müssen jetzt im Zuge der Krise einige Jahre hintenanstehen. Es gibt vieles und wird noch viel mehr geben, was uns finanziell entgleiten wird, weil wir es ohnehin nicht in der Hand haben. Bei Investitionen sagt die CDU ganz klar, müssen wir dennoch antizyklisch denken und dürfen vor allem die Bildung und den Sozialbereich nicht vernachlässigen. Denn das ist das, was wir in der Hand haben.

Mittlerweile kommen bei der geplanten Sanierung des MGB-Bronnerbaus weitere Kosten dazu. Aufgrund der von uns nicht verschuldeten Bauverzögerung von 2 Jahren eine Kostensteigerung von rund 1 Million Euro und weitere finanziellen Schwergewichte, wie z.B. Brandschutz für 335.000 Euro, Klimaanlage für die Aula für 210.000 Euro, Anbau eines neuen Außentreppenhauses für 710.000 Euro. So fehlen aktuell in unserem Haushaltsansatz rund 2,5 Millionen Euro. Diese Mittel müssen im kommenden Haushalt aufgenommen werden. Bildung hat für die CDU einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb unterstützen wir auch in Zeiten der Haushaltslöcher ein antizyklisches Verhalten zur Bestandsverbesserung und befürworten somit die Sanierung des Bronnerbaus mit folgenden Maßgaben:

- Die Zeitschiene muss eingehalten werden, damit die Zuschussgelder nicht verfallen.
- OB und BM haben verbindlich zugesagt, dass auch außerschulische Veranstaltungen in der separat zugänglichen, grundsanierten und erweiterten MGB-Aula selbstverständlich stattfinden können. Hierzu erbitten wir eine schriftliche Regelung und Vorlage seitens des Schulträgers.
- Der Umbau der Ebene 3 (Kellerräume) ist auf das Notwendigste zu beschränken.
- Die neuen Fenster auf der Westseite sollen – wie in der Vorlage vermerkt – nur als optionale Position aufgenommen werden.
- Eine weitere Kostenüberschreitung ist unbedingt zu verhindern.

Die Sommerferien haben begonnen.

Genießen Sie die Sonnentage und bleiben Sie besonnen und gesund.

Ihre CDU-Fraktion

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Was steht an?

Zunächst natürlich die sommerliche Ferienzeit – durch Corona leider nicht so unbeschwert wie in der Vergangenheit. Wir wünschen allen Brettener*innen Zeit zum Entspannen und den Daheimgebliebenen ein bisschen Entdeckergeist beim Erkunden unserer touristischen Nahziele beim Radfahren oder Wandern.

In der zweiten Jahreshälfte liegt eine Reihe von Themen auf dem Tisch. So wird der Bronnerbau des Melanchthongymnasiums zur Baustelle, die Generalsanierung wird zahlreiche funktionale Verbesserungen des wichtigsten Bauteils des MGB bringen.

Auf dem Westteil des Sporgassenparkplatzes beginnt der Bau des Gesundheitszentrums – die Baugrundanalysen laufen bereits. Damit wird es höchste Zeit, den zweiten Bauabschnitt mit Mediathek und Kultursaal auf den Weg zu bringen. Hier muss das Raumprogramm erstellt und die Trägerschaft für den Bau festgelegt werden, um die Basis für ein Wettbewerbsverfahren zu schaffen.

Auf der Zielgeraden ist das Ordnungsamt bei der Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung. Dabei darf an Markierung und Beschilderung nicht gespart werden, Änderungen im Straßenverkehr sind immer auch ein Sicherheitsthema. Die Fahrradstraße in der Friedrichstraße wird vor Jahresende das Licht der Welt erblicken. Wir GRÜNE haben mehrfach betont, dass es nicht ausreicht, Schilder anzuschrauben. Vorab muss der Übergang Untere Kirchgasse/Friedrichstraße funktionieren, die Durchfahrt in voller Länge für Autos unterbrochen und die vielen kaputten Gullys repariert werden. Das sind für uns die Voraussetzungen für eine glaubwürdige Fahrradstraße nach StVO.

Zum derzeit heiß diskutierten Bauprojekt „Melanchthon-Höhe“ wird der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan gefasst und das Planwerk (vom Investor) erarbeitet. Wichtig für uns GRÜNE ist, ein städtebauliches Modell des gesamten Alexanderplatzes anzufertigen, um zu sehen, wie sich das Projekt in die Umgebung einfügt. Ebenso notwendig sind Fernwirkungsanalysen von verschiedenen Punkten aus – genau so, wie das Hochregallager der Fa. Deurer im Rüdtdwald auf Fernwirkung untersucht wurde. Die vorgelegte mondäne Visualisierung des Projekts spart die Umgebung des Baugrundstücks vollständig aus und ist keine gute Beurteilungsgrundlage.

Auch die Diskussion um das Böckle-Haus setzt sich fort. Wir GRÜNE sind der Auffassung, dass dieses stadtbildprägende historische Gebäude mit (noch verstecktem) Fachwerk nicht abgerissen werden darf, nur um den Autoverkehr noch ein bisschen bequemer zu machen. Um das Haus wirklich zu beurteilen, müssen Bauhistoriker und Architekten tätig werden. Eine jetzt angesetzte Begehung mit dem Gemeinderat ist nur sinnvoll, wenn sie noch ergebnisoffen ist und unterschiedliche Sichtweisen einbezieht.

Es grüßen

Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller und Fabian Nowak

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch die Coronakrise, welche Bretten stark betroffen hat, war es nötig, den Haushalt zu überarbeiten.

Wir tragen die Einsparungen mit, dabei war es uns wichtig, dass es im Sozialen und im Bereich der Bildung nicht zu Einsparungen gekommen ist. Im Bereich Investitionen sind die meisten haushaltswirtschaftlichen Sperren, die wir in das nächste Haushaltsjahr übernehmen müssen.

Wir hoffen, dass wir -wie auch andere Kommunen- die Fördergelder von Bund und Land erhalten.

Wir setzen uns für die Sanierung des Bronnerbaus am MGB ein, die Baumaßnahmen schnellstmöglich umzusetzen. Wir hoffen, dass wir die Fördergelder für die Sanierung in vollem Maß ausschöpfen können. Kritisch ist der Rückgang der Schülerzahlen zu sehen.

Der Brettener Bahnhof wird zu einem zentralen Punkt für Mobilität. Es wird dort in Kooperation mit dem KVV ein regiomove Pilot-Port errichtet, damit die Fahrgäste in Zukunft unkompliziert zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln wie zum Beispiel: Bahn, Bus E-Bikes oder auch Car-Sharing wählen und wechseln können. Das wird alles mit einer App auf dem Handy möglich sein.

Beim Umbau des Kindergartens Krabbennest in Ruit sind wir von der Kostensteigerung keineswegs erfreut. Da der Baubeschluss vom Gemeinderat an diesem Standort schon beschlossen war, wird hier mit der Erweiterung des Kindergartens begonnen. Die SPD-Fraktion hat einen anderen Standort bevorzugt, wurde jedoch überstimmt. Wir werden die gesamte Baumaßnahme kritisch begleiten und ein Augenmerk auf die Kosten legen.

Der siebte Bauabschnitt im Industriegebiet Gölshausen wird und muss dort der Letzte sein. Bretten braucht dringend die Erweiterung dieses Gebietes, um Firmen an- und umzusiedeln, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können.

Die Ausgleichsmaßnahmen hätten wir lieber alle in Gölshausen und nicht in Neibshem gesehen. Diese Ausgleichsmaßnahmen wären für den Ort die Aufwertung der Flora und Fauna.

Die Nachverdichtung in der Wanne kann nun moderat durchgeführt werden. Auf großen Grundstücken wird es möglich sein, weiterhin Häuser zu erstellen. Dadurch entstehen Wohnungen, welche in Bretten dringend benötigt werden.

Die SPD-Fraktion

Birgit Halgato, Edgar Schlotterbeck und Hans Joachim Reiber wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Urlaub und:

Blieben Sie gesund!

Aufbruch Bretten

Bericht Gemeinderatssitzung vom 28.07.2020

Es gab zwar eine übervolle und sich mehr als vier Stunden hinziehende Gemeinderatssitzung, aber nur wenige Tagesordnungspunkte sind von gewisser Brisanz. Dazu gehörte sicherlich das Kürzungspaket der Stadtverwaltung, dass aber schon bei der Sitzung davor (wie in Bretten zunehmend üblich) nichtöffentlich besprochen wurde. Deswegen hatte Hermann Füllberth einen Brief an das Regierungspräsidium geschrieben, in dem er die Rechtmäßigkeit eines solchen Vorgehens in Frage stellte. Die Antwort des RP: es ist eine Grenzfrage, die Stadt wird jedenfalls gehalten, bei der Verschiebung von Haushaltsberatungen in den nichtöffentlichen Bereich künftig „sensibler“ vorzugehen.

Ein wichtiger Punkt betraf schließlich die Sanierung des Bronnerbaus am MGB. Der eigentliche Skandal ist hier die zweijährige Bauverzögerung, durch die die Kosten deutlich anstiegen. Über Fragen des Ausbaustandards kann man natürlich lang und breit und im Detail diskutieren. Aber, dass die Verwaltung mit dem Vorhaben jetzt endlich in die Gänge kommt, scheint uns abseits von allem Hin- und Her das Entscheidende zu sein, entscheidender jedenfalls als die Frage, ob der neue Plattenbelag in der Fußgängerzone nun aus europäischer oder aus chinesischer Produktion stammt, was die Räte gegen Sitzungsende noch zu lebhaften Debatten anregte. Positiv zu bewerten war, daß im Rat keine Debatte über das neue „Wolkenkuckucksheim“ am Alexanderplatz stattfand.

Abiturzeugnis-Übergabe in Coronazeiten

So hatten sich die 60 Abiturientinnen und Abiturienten den Abschluss ihrer Schulzeit sicher nicht vorgestellt: Statt eines festlichen und unterhaltensamen Abiballs gab es eine Zeugnisübergabe in kleinem Rahmen – ohne kulinarisches und selbstgestaltetes Programm. Dass aber auch eine derartige Veranstaltung durchaus sehr würdig und angemessen die Schulzeit beenden kann, bewies das ESG mit seiner „Abifeier“ in der Halle „Im Grüner“ am 23. Juli, natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und natürlich Herr Krüger, Schulleiter am ESG, sowie seine Stellvertreterin Frau Kunzmann freuten sich über den Gesamtschnitt im diesjährigen Abitur von 2,1 und waren sehr froh, dass die Zeugnisse trotz aller widrigen Umstände in sehr feierlichem Rahmen übergeben werden konnten. Noah Bahçecioglu eröffnete mit einem Violinsolo die Veranstaltung. Nach den schönen Geigenklängen begrüßte Oberstudiendirektor Daniel Krüger die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten, deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrer mit einer Rede, in der er auf eine in dieser Zeit so wichtige Fähigkeit einging, nämlich das Urteilsvermögen. Den Schülerinnen und Schülern wünschte er, dass sie in ihrem Urteilsvermögen wachsen und sich nicht von fragwürdigen Motiven leiten lassen, wenn es um derartige Krisen geht, wie wir sie gerade erleben.

Aus der Elternschaft erfolgte ein Grußwort von Herrn Hans-Frieder Hermann, der den Abiturientinnen und Abiturienten im Namen der Eltern alles erdenklich Gute für ihre Zukunft wünschte. Im Anschluss wurden die Abiturientinnen und Abiturienten zur Zeugnis- und Preisübergabe einzeln aufgerufen und erhielten ihr Abiturzeugnis und ihre Preise z.B. eine Mitgliedschaft in der physikalischen Gesellschaft, den Preis für die beste Klausur im Fach Englisch und andere Auszeichnungen von Schulleiter Daniel Krüger. Aufglockert wurde die Übergabe durch einen musikalischen Beitrag auf dem Marimbaphon von Lorenz Peschel. Paula Kuhn, die für das beste Abitur im Fach Deutsch den Scheffelpreis bekam, hielt die Abiturrede. Sie hatte sich Gedanken gemacht über einen Satz von Barack Obama: „We are the change that we seek“.

Zum musikalischen Abschluss spielten Noah Bahçecioglu (Violine), Lorenz Peschel (Schlagzeug) und Julia Heil (Klavier).

Im Folgenden werden die Abiturientinnen und Abiturienten mit einem Notenschnitt bis 1,5 und alle Preisträgerinnen und Preisträger namentlich genannt:

1,0 Paula Kuhn - als Jahrgangsbeste (mit 841 Punkten) erhält Paula einen Leistungspreis der Schule sowie den Fachpreis Englisch, Vorschlag Studienstiftung, Scheffelpreis, Preis der Stiftung Humanismus heute (Latein), Norbert Keller Preis (Biologie) sowie das Onlinestipendium e-fellow

1,0 Lina Juretzko

Leistungspreis der Schule, Schulpreis Gemeinschaftskunde: Landeszentrale für politische Bildung, Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Onlinestipendium e-fellow, Urkunde für langjähriges Orchestermittglied

1,0 Yannik Zausig

Leistungspreis der Schule, Preis der Stiftung Humanismus heute (Latein), Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Onlinestipendium e-fellow, Abonnementpreis Spektrum der Wissenschaft

1,1 Katja Bäuerle

Leistungspreis der Schule, Fachpreis Sport, Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker und Mitgliedschaft in dieser, Onlinestipendium e-fellow

1,2 Chiara Marie Wernado

Leistungspreis der Schule, Fachpreis Geschichte, Preis der Stiftung Humanismus heute (Latein), Onlinestipendium e-fellow

1,2 Felix Frank

Leistungspreis der Schule, Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und Mitgliedschaft, Preis der Stiftung Humanismus heute (Latein), Ferry-Porsche-Preis, Preis der Deutschen Gesellschaft für Philosophie im Fach Ethik, Urkunde für langjähriges Orchestermittglied, Onlinestipendium e-fellow

1,2 Naomi Metz

Leistungspreis der Schule, Onlinestipendium e-fellow,

1,2 Elena Sauter

Leistungspreis der Schule, Fachpreis Spanisch, Onlinestipendium e-fellow

1,4 Simon Thimm

Leistungspreis der Schule, Fachpreis katholische Religion, Mitgliedschaft in der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Onlinestipendium e-fellow

1,4 Franziska Lang

Leistungspreis der Schule, Fachpreise für Musik und evangelische Religion, Onlinestipendium e-fellow

1,5 Björn Riedel

Leistungspreis der Schule, Mitgliedschaft in der Gesellschaft Deutschen Chemiker

Jonathan Prinz

Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Urkunde für langjähriges Orchestermittglied

Nicholas Spielvogel

Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Fachpreis Mathematik

Nadine Sticks

Fachpreis Englisch

Liane Bauder

Fachpreis Bildende Kunst

Krüger / 30.07.2020



Schulleiter Daniel Krüger übergibt der Jahrgangsbesten Paula Kuhn ihr Abiturzeugnis

Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 10.08. bis 27.08.2020 geschlossen. Ab 31.08.2020 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Fundsachen

Auf dem Spielplatz beim Grillplatz sind ein Koller und eine Weste liegengeblieben.

Beides kann nach dem Urlaub der Ortsverwaltung (11.08. bis 27.08.2020) zu den gewohnten Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.



Ruit

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 11.08.2020 bis einschließlich 27.08.2020 wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter.

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am Donnerstag, den 20.08. und 27.08.2020 von 17:00 – 18:30 Uhr statt. Ab 01.09.2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da: Di. 09:00-12:00 Uhr, Mi.09:00-12:00 Uhr und Do. 15:30-18:30 Uhr

Neibshheim

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Neibshheim ist wegen Urlaub vom 10.-21. August 2020 geschlossen. Ab Montag, den 24.08.2020 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, Montag und Dienstag von 9 – 12 Uhr und Donnerstag von 15 – 18 Uhr, gerne wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 921-180 oder an die zuständigen Fachämter im Rathaus Bretten.

Rinklingen

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt vom 11.08. bis 27.08.2020 wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180.

Ab dem 01.09.2020 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de



Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

Ausbildungsstellen zum 01.09.2021

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbung erfolgt direkt über die Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl und Ludwigsburg)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachkraft für Abwassertechnik (die praktische Ausbildung findet auf der Kläranlage in Heidesheim statt)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis 11.09.2020.

MelanchthonStadt BRETTEN

Interessiert?
Fragen beantwortet Dir gerne:
Lena Frick
☎ 07252/921-131
✉ lena.frick@bretten.de
🌐 www.bretten.de

Facebook Instagram

Erinnerung an die Hundehaltungspflichten

Die Haltung von Hunden führt immer wieder zu Beschwerden beim Ordnungsamt. Oft wird beklagt, dass Hunde allein ohne Aufsicht frei herumlaufen und dadurch die Passanten, vor allem Kinder und ältere Menschen, erheblich gefährden. Seit dem 01.04.2014 müssen Hunde innerorts immer an der Leine geführt werden. Außerorts, z. B. im freien Feld, wird weiterhin die Einwirkungsmöglichkeit durch Zuruf vorausgesetzt. Eine Einwirkung auf den Hund kann



Warnung: Irreführende Faxe der Firma ARP Marketing Verlag SL

Keine Info-Broschüre der Stadt Bretten

Die Stadtverwaltung warnt vor Faxsendungen der Firma ARP Marketing Verlag SL mit Sitz in Spanien. Diese haben in den letzten Tagen insbesondere Gewerbetreibende in Bretten erhalten.

Das Fax mit der Überschrift „Bürgerinformation Region Bretten“ kommt NICHT von der Stadtverwaltung. Wird das Fax unterschrieben und zurückgesendet, schließt der Unterzeichner einen Vertrag mit der Firma ARP, der mit sofortigen Kosten verbunden ist. Bitte ignorieren Sie diese Faxsendung!

Bürgerinformation Region Bretten

Sehr geehrte Damen und Herren, bitte prüfen / korrigieren Sie Ihre Daten die im Anzeigenfeld aufgeführt sind und senden Sie uns diese an die Faxnummer unten

Firmenname		Telefon	
Straße		Fax	
PLZ & Ort	75015 Bretten		

Anzeigenauftragsnummer 7899787 vom 28.07.2020 (das elektronische Anzeigenfeld in den Postfachnummern 75015 und Umgebung 1 Anzeigenblatt 250 Euro zuzüglich Postzuschlag 49 Euro, Satzpostzuschlag 110 Euro, Versandkosten 20 Euro, Anzahl der Werbeseiten pro Auflage 500 Exemplare, Gesamtauflage 2.000 Exemplare, à 25 Stück pro Auslagenstelle. Die zu zahlende Anzeigenpreis pro Auflage, insgesamt 4 Auflagen, ergibt sich aus der Satzpostgebühr der Satzpostzahl und der Versandkosten, zzgl. gesetzl. MwSt.

1 Feld = 50 cm² 2 Felder = 100 cm² 3 Felder = 150 cm² 4 Felder = 200 cm²

Verbindliche Textvorlage (Größe nicht mit original Anzeigengröße identisch)

75015 Bretten

Tel.: _____
Fax: _____

(E-Mail bitte hier eintragen)

(Webseite bitte hier eintragen)

1. Der Kunde beauftragt den ARP Marketing Verlag SL, die in der verbindlichen Textvorlage abgebildeten Anzeige in die Informationsblätter (Gemeinschaftswerbblätter) einzudrucken und zur Verfügung zu bringen.
2. Der ARP Marketing Verlag sorgt für die Verteilung der Informationsblätter in der vereinbarten Postleitzahlregion oder in einem Radius von maximal 25 km um die oben genannten Gebiete. Die Verteilung erfolgt ausschließlich im Ermessen des ARP Marketing Verlag im Wege der Warte, bzw. für die Verteilung im Haushalt die Einkaufspreise der Deutschen Post AG.
3. Der Druck der Kundenanzeige erfolgt einfarbig schwarz, gemäß der vereinbarten Feldgröße und der verbindlichen Textvorlage. Diese ist Teil der Auslieferung in öffentlich zugänglichen Gebäuden bzw. durch die Verteilung an Haushalte per Tagespost. Als Lesungsgangweise vereinbart die Vertragspartner die Aushängung eines Belegexemplars und einer Einzelkopie, welche durch die zuständige Behörde/Gemeinde genehmigt das Verbotverbot. Ferner ist nur gegen Aufpreis möglich, für die Druckqualität wird keine Garantie übernommen.
4. Der Werbepreis beinhaltet den Druck in der vereinbarten Ausgabe, diese werden hinsichtlich ausgefüllt. Sollte ein Zahlungsmittel vorliegen, verlängert sich der Vertrag automatisch um die Verzugszeit vor Freibühren und Gewährleistungen bzw. Unternehmen zum anderen. Die Freibühren sind spätestens sechs Monate nach Vertragsabschluss zu zahlen.
5. Der Gesamtpreis ist sofort ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.
6. Bei Rückzahlung ARP Marketing Verlag SL, Untere Kirchgasse 5, 07275 Jena, ES.
7. Der Anzeigenvertrag gilt für ein Jahr, gerechnet ab Auftragsdatum. Der Anzeigenpreis entsteht dabei für jede Ausgabe gesondert, zuzüglich Versandkosten und gesetzlicher Sonderleistungen.
8. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag oder im Zusammenhang mit diesem ist Jena.
9. Der abgeschlossene Vertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn er nicht spätestens drei Monate vor Vertragsablauf freigegeben in schriftlicher Form gekündigt wird.

Ansprechpartner		
Datum		X Rechtsgültige Unterschrift / Stempel

Der Unterzeichner bestätigt ausdrücklich, dass ihm das Urheberrecht der Textvorlage zusteht, und er die Auftragsbedingungen gelesen und verstanden hat. Der Unterzeichner vollzieht, im Besitz der für den Abschluss dieses Vertrages erforderlichen Vollmacht zu sein und hält parallel für die Einhaltung des Vertrages.

Rückfax bitte an: 0034 965 992 062

KulturStadt Bretten

KulturFreitag + MontagsLeser

Philipp Lingenfelder - Wochenblätter Erster Teil 07.08., 20 Uhr

Wie sieht ein Jahr aus Sicht eines Klaviers aus? Was denkt ein Mikrofon über den Frühling? Wie verhält sich ein Klinkenkabel in seiner Position als Mediator zum Jahreswechsel und vielleicht noch gravierender: wie ein XLR Stecker? Am Klavier sitzend nimmt Philipp Lingenfelder sein Publikum mit auf eine Reise durch die spontanen Gedanken im Verlauf eines Jahres. Eine Woche, ein Lied. Aber Achtung: das Programm kann Spuren von Corona enthalten.



Pickup The Harp - Homegrown Electro´coustic Blues 28.08., 20 Uhr

Es groovt mächtig! Bei Pickup The Harp geht es mit erdiger, ehrlicher und handgemachter Musik zur Sache, die das Herz eines jeden Bluesfreundes höher schlagen lässt. Mit Eigenkompositionen, kreativen Klassiker-Versionen oder runderneuerten Traditionals verkündet Pickup The Harp den Blues. Eine treibende Slidegitarre, rhythmische, aber auch gefühlvolle Bluesharp-Soli, ein unglaubliches Piano und die schon fast „schwarze“ Stimme des Sängers formen den ursprünglichen, rauen Charakter der Band.



Jazzclub Bretten - SessionTrio 04.09., 20 Uhr

Der JazzClub Bretten zu Gast beim KulturFreitag. Freuen Sie sich auf Bretten's bewährtes Jazztrio mit Peter Gropp am Kontrabass, Dieter Steitz am Piano und Sebastian Säuberlich an den Drums.

Goschehobel - Kunderbunt 11.09., 20 Uhr

Sie sind eine feste Größe in der Folk-Rock-Szene im süddeutschen Raum: Das Duo Goschehobel. Ein musikalischer Leckerbissen nicht nur für Goschehobel-Fans!

Nicht ganz Standard- Jazzkombüse-Kraichgau 18.09., 20 Uhr

Jazz mag nicht jeder. Aber Essen und Urlaub am Strand. Am liebsten in der Muttersprache. Deswegen hat sich die Jazzkombüse auf eine Mission begeben, den Jazz zu kochen. Heraus kommt köstliche Musik mit deutschen Texten.

MontagsLeser

An drei Terminen im August präsentieren die **MontagsLeser** auf dem Rathausplatz Texte aus ihren Lieblingsbüchern. Genießen Sie einen lauen Sommerabend und lauschen sie den literarischen Kostbarkeiten der Brettener **MontagsLeser!**

10.08., 20 Uhr mit: Brigitte Schick und Anette Giesche
17.08., 20 Uhr mit: Judith Fritz und Clemens Fritz
24.08., 20 Uhr mit: Anett Stephan und Andreas Nagora

Tickets

Tickets sind bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich.

KulturFeitag 12 Euro / ermäßigt 8 Euro
MontagsLeser 5 Euro / keine Ermäßigung

Öffentliche Stadtführung in Bretten So 16.08., 11 Uhr

Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Bretten's verzaubern. Folgen Sie uns durch den beeindruckenden historischen Stadtkern. Anmeldung bei der Tourist-Info (Anmeldeschluss: 14.08.) Teilnahmegebühr: 3 Euro, Treffpunkt: Marktplatz

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Noch wenige Plätze frei für den Märchensommer Fr 07.08., 10 Uhr

Dieses Jahr geht die Abenteuerreise für Schulanfänger und Grundschüler in fantasievolle und märchenhafte Vorlesewelten, die Stadtvogt Peter Dick eröffnen wird. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung zwingend erforderlich. Selbstverständlich gelten auch hier die aktuellen Hygiene-Schutzmaßnahmen.

Volkshochschule, Melanchthonstr. 3, vhs@bretten.de Sprachen lernen mit der vhs

Zum Semesterstart beginnen an der Brettener Volkshochschule Sprachkurse mit unterschiedlichen Niveaustufen und Schwerpunkten. Um das richtige Niveau herauszufinden, ist es nach Anmeldung möglich, eine Schnupperstunde zu besuchen. Das vollständige Kursangebot ist unter www.vhs-bretten.de zu finden. Informationen erhalten Sie persönlich in der vhs-Geschäftsstelle am Marktplatz oder telefonisch unter 07252 583718.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Was sind Schutzengel und wie lange finden wir diese schon in den unterschiedlichen Kulturkreisen? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen finden Sie im Schutzengel-Museum. Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage, 11 - 17 Uhr, Eintritt frei!

Museum im Gerberhaus, Gerbergasse 10

Das Museum vermittelt einen Eindruck der Wohnkultur des 18. Jahrhunderts und bietet einen Einblick in das Handwerk der Gerberei. Öffnungszeiten: So 15 - 18 Uhr, Eintritt frei!

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 58371-0
Email: touristinfo@bretten

Öffnungszeiten: Mo-Di 9-16 Uhr,
Mi /Fr/ Sa 9-13Uhr, Do 9-18 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten



Aufstellung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Gölshausen, VII. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;

- Billigung des Entwurfes des oben aufgeführten Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht - Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.02.2012 die Aufstellung des Bebauungsplans „Industriegebiet Gölshausen, VII. Abschnitt“ in Gölshausen mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Der Bebauungsplanentwurf wurde am 28.04.2015 gebilligt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom 11.05.2015 bis 12.06.2015 durchgeführt. Parallel erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Am 06.11.2018 billigte der Gemeinderat den vorläufigen Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich Umweltbericht. Die Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften erfolgt im Regelverfahren gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO) unter Durchführung einer Umweltprüfung. Nachdem die ca. 21 ha große Industriegebietsfläche im VI. Bauabschnitt des Industriegebiets Gölshausen zum Zwecke der Umsiedlung eines örtlichen Großbetriebs abgetreten wurde, stehen Flächen für gewerblich oder industriell nutzbare Produktionsflächen in Bretten nicht mehr zur Verfügung. Angesichts dieser Tatsache bedarf es der Neuausweisung einer solchen Fläche. Während die Stadt bzw. die Kommunalbau als Ergebnis des Industriekarussells noch über ein Flächenpotential für Büros und/oder Dienstleistungsbetriebe (z.B. im Brettener Süden) verfügt, ist das Potential an Flächen für gewerblich bzw. industriell nutzbare Produktion ausgeschöpft.

Für ein Mittelzentrum ist es aber dringend erforderlich, auch auf diesem Feld des produzierenden Gewerbes handlungsfähig zu bleiben. Die Nachfrage nach solchen Flächen ist im Vergleich zu früher zwar allgemein geringer geworden, aber nach wie vor gegeben. Dabei geht es nicht in erster Linie um Neuausstellungen, sondern vielmehr um die Bestandspflege von ortsansässigen Firmen, die an ihrem heutigen Standort keine Entwicklungsperspektive haben.

Die Ende 2018 zeitnah beabsichtigte förmliche Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände sowie der Öffentlichkeit konnte nicht durchgeführt werden, da zunächst in einem sehr langwierigen Prozess insbesondere noch Abstimmungen und Festlegungen zum landespflegerischen Ausgleich erfolgen mussten. Weiterhin war das Ergebnis eines Regionalplanänderungsverfahrens zu berücksichtigen, aus dem sich weitere Planänderungen ergaben. Das Änderungsverfahren wurde erst später abgeschlossen (s.u.).

Zwischenzeitlich wurde der Entwurf des Bebauungsplanes erarbeitet und am 28.07.2020 vom Gemeinderat der Stadt Bretten in öffentlicher Sitzung gebilligt.

Beim landespflegerischen Ausgleich konnte ein im Zuge der Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung resultierendes Ausgleichsdefizit nicht innerhalb des Plangebiets ausgeglichen werden. Die in der Folge noch Ende 2018 beabsichtigte externe Ausgleichsmaßnahme von Renaturierungsmaßnahmen am Saalbach wurde seitens der Unteren Naturschutzbehörde nicht mitgetragen. Mit dieser Maßnahme hätte der Ausgleich weitgehend gedeckt werden können. Danach als Ausgleichsmaßnahmen ins Auge gefasste Maßnahmen (Teichanlage für Amphibien sowie eine Amphibienleiterichtung im Bereich Schwarzerdthof/ L 1103 nach Oberderdingen) kamen aufgrund zu erwartender zeitaufwendiger Grundstücksverhandlungen sowie v.a. wegen einer zwischenzeitlich mitgeteilten Inanspruchnahme seitens des Regierungspräsidiums (Ausgleich für eine Radwegeplanung) ebenfalls nicht zum Tragen. Der landespflegerische Ausgleich soll nunmehr einerseits über Pflanzmaßnahmen auf Privatgrundstücken im Norden der Gemarkung von Gölshausen, für die die Stadt Bretten einen langfristigen Vertrag über 25 Jahre mit dem Eigentümer schließt sowie im Zuge der Sanierung und Ergänzung einer Trockenmauer auf einem städtischen Grundstück in Neibsheim erfolgen.

Ansonsten wurden Einzelfestsetzungen weiter konkretisiert und Vorgaben aus dem Regionalplanänderungsverfahren (s.u.) berücksichtigt.

Aufgrund des Widerspruchs zu Zielen der Raumordnung (Festlegung des Plangebiets als Schutzbedürftiger Bereich für die Landwirtschaft, Stufe I und Schutzbedürftiger Bereich für die Erholung, Erholungsgebiet) war die Durchführung eines Regionalplanänderungsverfahrens erforderlich. Das Verfahren

wurde erst im Dezember 2019 beim Regionalverband Mittlerer Oberrhein mit dem Satzungsbeschluss beendet; die Unterlagen liegen derzeit dem Ministerium zur Genehmigung vor. Im Zuge des Verfahrens stimmte der Regionalverband der beantragten Änderung in Verbindung mit einem Raumordnerischen Vertrag mit der Einschränkung zu, dass nur im Westen des Plangebiets gegenüber den bisherigen Unterlagen größere Gebäudehöhen mit einem Höhenbezug der Oberkante der Gebäude von 241 m ü NN mitgetragen werden. Neben diesen Vorgaben wurden aus dem Vertrag dann auch zusätzliche Regelungen zur Minimierung von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes (zusätzliche Bepflanzung, Ausbildung eines niedrigen bepflanzten Walls) übernommen. Weiterhin wurden im Entwurf in der Begründung noch Informationen aus dem geotechnischen Gutachten und der schalltechnischen Untersuchung ergänzt. Im geotechnischen Gutachten wurden Rahmenbedingungen zur Ausführung der Geländemodellierung und zur Ausbildung von Abböschungen in Übergangsbereichen zum gewachsenen Boden festgelegt. Die Rahmenbedingungen wurden berücksichtigt und Maßnahmen in die Festsetzungen aufgenommen. Zum gesamten Bebauungsplanentwurf wird auf die weiteren Erläuterungen in der Begründung einschließlich des Umweltberichtes und umweltrelevanten Gutachten verwiesen.

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
Der Entwurf des Bebauungsplanes „Industriegebiet Gölshausen, VII. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften sowie
- Begründung (bestehend aus Planungs- und Umweltbericht) in der Fassung vom 28.07.2020
- Umweltbericht: Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung (Ingenieurbüro Blaser, Esslingen, Juli 2020)
- Umweltbericht: Artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung mit Prüfung der Verbotstatbestände (Ingenieurbüro Blaser, Esslingen, Juli 2020)
- Schalltechnische Untersuchung des Ingenieurbüros SoundPlan GmbH, Backnang, März 2020
- Geotechnisches Gutachten zum Bebauungsplan Industriegebiet Gölshausen,

VII. Abschnitt in Bretten-Gölshausen, Ingenieurgesellschaft Kärcher mbH Institut für Geotechnik, Oktober 2015

- Geländeschnitte, Büro Matthias Kunz, Bretten, September 2018
wird in der Zeit vom 14. August 2020 bis einschließlich 18. September 2020, im Technischen Rathaus Bretten beim Stadtbauamt, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, vor dem Zimmer 213, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

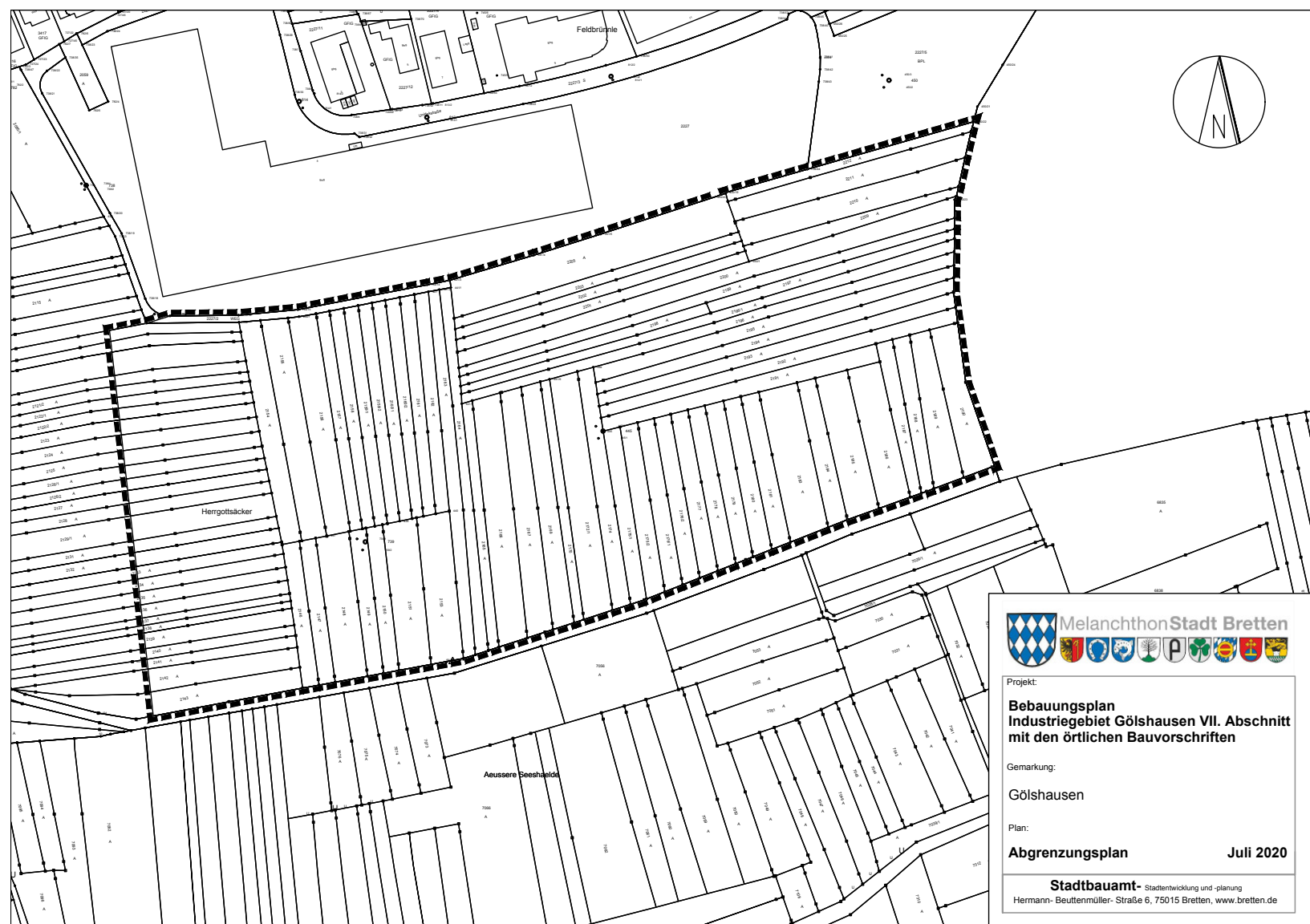
Während der vorgenannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung beim Stadtbauamt Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/ Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den oben genannten Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften nicht von Bedeutung ist.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf mit Begründung, samt Gutachten werden ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar.

Bretten, 05. August 2020

Martin Wolff
Oberbürgermeister



MelanchthonStadt Bretten

Projekt:
Bebauungsplan Industriegebiet Gölshausen VII. Abschnitt mit den örtlichen Bauvorschriften

Gemarkung:
Gölshausen

Plan:
Abgrenzungsplan Juli 2020

Stadtbauamt - Stadtentwicklung und -planung
Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, www.bretten.de

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Sonntag 09.08.2020
10:00 Uhr Kirchplatz Gottesdienst im Freien Pfr. Bönninger

Stadtteil Büchig

Sonntag 09.08.2020
09:30 Uhr Gondelsheim Kath. Kirche Ökumenischer Gottesdienst

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag 09.08.2020
10:00 Uhr Diedelsheim Gottesdienst KÄ A. Ramöller

Stadtteil Gölshausen

Sonntag 09.08.2020
09:00 Uhr Kirche Gottesdienst Pfr. Bönninger

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 09.08.2020
09:30 Uhr Gondelsheim Kath. Kirche Ökumenischer Gottesdienst

Stadtteil Rinklingen

Sonntag 09.08.2020
10:15 Uhr Kirche Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Sprantal

Sonntag 09.08.2020
09:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottesdienst, Pfarrer Ehmann
Sonntag 09.08.2020
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Freitag 07.08.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 09.08.2020
10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest St. Laurentius, mitgestaltet von einem Ensemble des Kirchenchores - Pfr. Maiba
Mittwoch 12.08.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag 08.08.2020
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 09.08.2020
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag 09.08.2020
19:00 Uhr Andacht: Der Tag hat sich geneigt

Mittwoch 12.08.2020

18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 12.08.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 06.08.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag 08.08.2020
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag 09.08.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Mittwoch 05.08.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch 12.08.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Donnerstag 06.08.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag 06.08.2020
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba
Sonntag 09.08.2020
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gedenken an die Hl. Theresia Benedikta vom Kreuz (Edith Stein)

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag 09.08.2020
09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Kammerer
Dienstag 11.08.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag 07.08.2020
19:00 Uhr Jugendtreff JUMP Ferienprogramm
Sonntag 09.08.2020
10:00 Uhr Gottesdienst&Livestream www.efg-bretten.de Rafaela Segnitz

Liebzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag 09.08.2020
10:30 Uhr Gottesdienst, Bachstr. 28 Wössingen (Zelt)

Christusgemeinde Bretten Ev. Gemeinschaftsverband A. B.

Donnerstag 06.08.2020
18:00 Uhr Rinklingen ev. Gemeindehaus Bibelstunde
Donnerstag 06.08.2020
19:30 Uhr Ruit Bibelstunde

Samstag 08.08.2020

19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 C-Zone (Jugend)
Sonntag 09.08.2020
10:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gottesdienst
Sonntag 09.08.2020
14:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibelstunde
Sonntag 09.08.2020
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
Sonntag 09.08.2020
19:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Freitag 07.08.2020
19:00 Uhr Videokonferenz - Anmeldeinformationen über 07252-5864066 / "Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben / Programm gemäß www.jw.org/de/bibliothek/jw-arbeitsheft/"
Sonntag 09.08.2020

10:00 Uhr Videokonferenz - Anmeldeinformationen über 07252-5864066 / Bibelstudium: Dein Name soll geheiligt werden / 4. Teil Kongress 2020
Freut euch immer (www.jw.org/de/bibliothek/JW-Broadcasting/)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13

Zentrale Videogottesdienste finden in der Gebietskirche Süddeutschland bis auf Weiteres jeden Sonntag um 10 Uhr statt. Die Videogottesdienste können per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche miterlebt werden. Weitere Infos unter www.nak-sued.de.

ICF Kraichgau Salzhofen 7

Sonntag: 09.08.2020
9:30 Uhr vor Ort Gottesdienst mit Voranmeldung auf der Homepage, da begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte Maske mitbringen.
Weiterhin ICF-Online-Live-Church: Sonntags, 11:00 und 18:30 Uhr | Livestream mit Chat / YouTube / BadenTV (morgens) Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church Summer Celebration mit Kai Günther